

50 JAHRE JOHANNES

Chronik

1974-

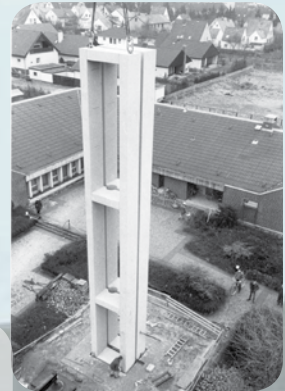
2024



1972



Johannes
Evangelische Kirchengemeinde Niele



1983



1992



2022

Ihr als die lebendigen Steine, lasset euch bauen zum geistlichen Hause und zum heiligen Priestertum.

1. Petrusbrief 2,5

Liebe Leserinnen und Leser dieser Chronik,

50 Jahre besteht die Johannesgemeinde nun als selbstständige Kirchengemeinde -

1974 wurde sie gegründet. Aus diesem Anlass hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Geschichte der Gemeinde in einer Chronik darzustellen. Diese Aufgabe haben wir gern übernommen. Ulla Paczkowski ist eine Zeitzeugin der „ersten Stunde“, die Höhen und Tiefen in der Geschichte unserer Gemeinde miterlebt hat. Als haupt- und später als ehrenamtliche Mitarbeiterin hat Ulla Paczkowski Ereignisse in Form von Fotos über Jahre dokumentiert. Daher konnten wir für die Chronik überwiegend auf eigenes Bildmaterial zurückgreifen. Die Texte basieren bis März 2020 auf der von dem leider bereits verstorbenen Günter Stöckemann erstellten Chronik. Für die Jahre bis heute hat Martin Elsner die Chronik fortgeschrieben. Außerdem haben weitere frühere und aktive Mitarbeitende der Gemeinde Daten und Ereignisse ergänzt. Ihnen möchten wir dafür herzlich danken. Danken möchten wir außerdem den der Johannesgemeinde besonders verbundenen Unternehmen, die mit ihren Anzeigen und Spenden den Druck der Chronik unterstützt haben.

Ulla Paczkowski hat das Layout der Chronik gestaltet und ihr so „ein Gesicht gegeben“.

Die Chronik beschränkt sich auf eine Darstellung der Geschichte unserer Gemeinde. Ereignisse auf Ebene des Kirchenkreises und später der Region werden nur erwähnt, soweit sie für die Gemeinde spezifische Bedeutung haben.

Natürlich war es nicht möglich, alle Ereignisse in Texten und Bildern wiederzugeben, sondern wir mussten uns beschränken. Sicherlich wird manches vermisst werden, was der einen oder dem anderen persönlich besonders wichtig war. Bestimmt haben sich auch ein paar Fehler eingeschlichen; hierfür bitten wir um Verständnis.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen der Chronik und hoffen, dass sie Anlass zur Auffrischung eigener Erinnerungen und zum Gespräch bietet.

Ulla Paczkowski und Martin Elsner

Die Vorgeschichte

18.08.1970

Im Rahmen einer Sitzung beschließt der Kirchenvorstand der Liebfrauenkirchengemeinde, eine vierte Pfarrstelle für die Kernstadt zu beantragen. Zu diesem Zeitpunkt wohnen etwa 4500 evangelische Gemeindeglieder im Landwehrgebiet.

09.05.1971

Der Grundstein zum Bau unseres Gemeindezentrums wird gelegt.

Nach einem Gottesdienst in der Schule "Am Ahnsförth" zieht die versammelte Gemeinde zur Grundsteinlegung am Wacholderweg. Die Grundsteinlegung steht unter dem Wort aus dem 1. Petrusbrief im 2. Kapitel, Vers 5: "Ihr als die lebendigen Steine, lasset euch bauen zum geistlichen Hause und zum heiligen Priestertum".

Die Pläne für das Gemeindezentrum stammen von den Architekten Klaus und Gudrun Vogel

01.01.1972

Die neu eingerichtete Pfarrstelle IV wird von Frau Pastorin Heike Mahlke besetzt.

30.04.1972

In einem Festgottesdienst wird Pastorin Mahlke in ihr Amt eingeführt.

Juni 1972

Diakonin Ulla Paczkowski wird im Bereich der Johannesgemeinde tätig. Sie ist zuständig für die Kinder- und Jugendarbeit. Im neuen Konfirmandenmodell (Kursssystem) ist sie als Unterrichtende eingebunden.

11.06.1972

Unter sehr großer Anteilnahme der Neustädter Bevölkerung werden das neu entstandene Gemeindezentrum und der Kindergarten eingeweiht.

Die Schlüsselübergabe an Pastorin Heike Mahlke wird von dem damaligen Landessuperintendenten Otto Schnübbe vollzogen.

02.12.1973

In einem adventlich gestalteten Gottesdienst wird der Wandteppich im Altarbereich des Gemeindezentrums aufgehängt.

Symbolhaft soll der vom Künstler Herbert Aulich entworfene Teppich darstellen, wie es in einer christlichen Gemeinde aussieht: bunt und ineinander verzahnt. Durch den Teppich soll das Wort des Johannes: „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns“ ausgedrückt werden.

13.01.1974

Die von Firma Hammer in Arnum gebaute Orgel wird im Rahmen eines Familiengottesdienstes eingeweiht.

Kantor Hartwig Gondesen spielt zur Orgelweihe das „Kleine Präludium“ in B-Dur von Johann Sebastian Bach.

31.01.1974

Pastorin Heike Mahlke verlässt die Gemeinde. Es entsteht eine Vakanzzeit von einem halben Jahr.

25.08.1974

Pastor Peter Wesche wird in sein Amt als Pastor der Pfarrstelle IV eingeführt.

Die Johannesgemeinde wird selbständig

01.10.1974

Die Pfarrstelle IV der Liebfrauentgemeinde wird aufgelöst. Der Gemeindebezirk westlich der Eisenbahn wird zu einer selbständigen Kirchengemeinde ernannt. Von den 4500 Gemeindegliedern werden 1500 vom Superintendenten Hermann Thomas betreut. Dem Kirchenvorstand gehören neben Pastor Peter Wesche folgende Mitglieder an:
Manfred Böhm, Alfred Bormann, Helmut Schröder und Irmgard Gutt.

Oktober 1975

Auf Anregung von Pastor Wesche gründet Günter Graap den Posaunenchor der Johannesgemeinde. Überwiegend Jugendliche sind für das Erlernen der Blasinstrumente zu begeistern.

01.02.1976

Neuwahl des Kirchenvorstandes.
Die neuen Kirchenvorsteher/innen werden am 04.04.1976 in einem Gottesdienst in ihr Amt eingeführt: Alfred Bormann, Manfred Böhm, Wolfgang Hardt, Irmgard Gutt, Helmut Schröder und Ulla Paczkowski.

Mai 1976

Ulla Paczkowski richtet den „Kinderpark“ ein. Es wird ein beliebter Treffpunkt für Mütter mit Kleinkindern. Die Betreuung der Kinder wird nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ von den Müttern organisiert.

08.07.1978

Die Orgel wird um ein zusätzliches Register erweitert.

Juli 1979

Erste Jugendfreizeit. Pastor Peter Wesche und Diakonin Ulla Paczkowski fahren mit Jugendlichen aus der Gemeinde nach Südtirol.

16.02.1979

Gründung des Jugendchores in Liebfrauen unter der Leitung von Beate Göhring.

Der Jugendchor, später in Chor Gilead umbenannt, wechselt 1985 zur Johannesgemeinde. 1986 übernimmt Martin Wollin die Leitung von Beate Göhring.

Der Chor prägt in vielfältiger Weise das kirchliche Leben in der Gemeinde mit. In Gottesdiensten, durch Konzerte und Musicals bringt er in besonderer Weise die christliche Botschaft zu Gehör.

September 1981

Erste Seniorenfreizeit. Pastor Peter Wesche und Gemeindegewes-ter Gerda Zempel fahren mit einer Seniorenguppe nach Südtirol.

31.01.1982

Neuwahl des Kirchenvorstandes.

29.03.1982

Die neugewählten Kirchenvorsteher werden in einem Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Es sind: Günter Graap, Irmgard Gutt, Wolfgang Hardt, Heinz Horn, Odilgard Menke-Eden, Ulla Paczkowski, Helmut Schröder und Gerda Zempel.

Juni 1982

Zum zehnjährigen Bestehen des Gemeindezentrums wird der große Saal renoviert. Eine Arbeitsgruppe unter Mitwirkung von Ekka Lühring, Fritz Sackewitz, Hans und Jochen Tiemann und Martha Wesche gestalten Keramikplatten von dem „dreifachen“ Johannes für die Ostwand des Saales: Johannes, der Täufer, Johannes, der Evangelist und Johannes, der Prophet. Die Einzeltafeln sind nach Texten des Neuen Testaments gestaltet.

18.09.1983

Nach Neuerrichtung eines Glockenturmes werden die neuen Kirchenglocken aufgehängt. Die Glocken stammen aus der Karlsruher Glockengießerei. Neben dem Eigentümer „Johannesgemeinde Neustadt“ sind folgende Texte auf den Glocken eingraviert:

Große Glocke d´ (Sterbegeläut)

Psalm 37, Vers 5:

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn.“

Mittlere Glocke f` (Ruf- und Gottesdienstglocke)

Jeremias 22, Vers 29:

„ Land, Land, Land, höre des Herrn Wort!“

Kleine Glocke g` (Taufglocke)

Markus 10, Vers 14:

„Lasst die Kindlein zu mir kommen.“

Seit dieser Zeit erklingen die Glocken an jedem Sonntag zum Ruf zum Gottesdienst und bei Taufen. An den Werktagen läuten die Glocken um 8 und 18 Uhr. Ist ein Gemeindeglied verstorben, wird seiner um 12 Uhr mit dem Sterbegeläut gedacht.

01.10.1983

Pastor Peter Wesche verlässt die Johannesgemeinde. Es entsteht eine Vakanzzeit von elf Monaten, in der Superintendent Hans-Dietrich Tjarks die Leitung der Kirchenvorstandssitzungen übernimmt.

02.09.1984

Einführung von Pastor Wilhelm Schröder und Vorstellung von Pastor Dieter Brehmer, Pastor in Eilvese, der gleichzeitig den Dienst einer halben Pfarrstelle in der Johannesgemeinde versieht.

Herbst 1984

Die Ausrichtung des Gottesdienstraumes wird von Pastor Wilhelm Schröder geändert: Der Altar wird von der Nordseite (schmale Seite) auf die Ostseite umgesetzt. Die Gemeinde sitzt von nun an im Halbkreis um den Altar. Hinter dem Altar befinden sich die Keramikbilder des „dreifachen“ Johannes.

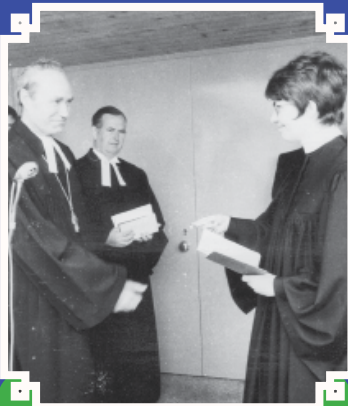
1971-1984



1971 Grundsteinlegung



1971 Einführung
Pastorin
Heike Mahlke



1972 Schlüsselübergabe



1972 Gemeindesaal



1972 Einweihungsfeier



1974 Orgeleinweihung



1974 Einführung
Pastor
Peter Wesche



1982
Keramikplatten
Johannes der
Täufer
Johannes der
Evangelist
Johannes der
Prophet



1983 Einweihung
Glockenturm



1984 Einführung
Pastor
Wilhelm Schröder



1984 Einführung
Pastor
Dieter Brehmer

17.01.1985

Der KUM BAYAH Chor wird gegründet.
Nach einem Gastkonzert des Altwarmbüchener Gospelchores entsteht der Wunsch, in der Johannesgemeinde einen Chor zu gründen. Horst Iltgen, der Chorleiter aus Altwarmbüchen, gehört zum Freundeskreis der Diakonin Ulla Paczkowski. Sie und Hans Quittkat können ihn überreden, den Chor in den Anfängen zu unterstützen. Am 17.01.1985 findet der erste Übungsabend statt. Ab 18.04.1985 übernimmt der Musiklehrer Dietmar Brodkorb die Leitung.

13.03.1988

Neuwahl des Kirchenvorstandes. Es werden gewählt: Christina Bertram, Günter Graap, Irmgard Gutt, Wolfgang Hardt, Heinz Horn, Christa Lieker, Hans Quittkat und Roland Schrader.

01.07.1989

Jan Katzschke wird als nebenberuflicher Organist eingestellt.

01.09.1989

Pastor Dieter Brehmer geht in den vorzeitigen Ruhestand.

14.10.1989

Aufführung des Musicals „Der Zeuge“ durch den Chor Gilead unter der Leitung von Martin Wollin.

Oktober 1990

Nach dem Mauerfall findet die erste Begegnungsfreizeit statt. Eine Jugendgruppe aus unserer Partnergemeinde Dahlen im Kreis Oschatz ist für 4 Tage in der Johannesgemeinde zu Gast.

18.03.1990

Pastor Rolf Schlieper wird in der Johannesgemeinde durch Landes-superintendent Hartmut Badenhop auf die 2. Pfarrstelle ordiniert.

Februar 1991

Auf Initiative von Bärbel Brandt, Ute Göhring und Friedelies Ritterhoff wird der Tempelmokka im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste eingeführt.

Mai 1990

Vier Architekturbüros werden mit der Erstellung von Entwürfen für den Neubau einer Kirche beauftragt.

Oktober 1990

Vergabe an den Architekten Karl-Heinz Muth, Hannover.

12.04.1991

Chor Gilead gibt ein Konzert zugunsten des Kirchenneubaus.

27.10.1991

Grundsteinlegung für die Kirche auf dem Grundstück neben dem Gemeindehaus. Der Leitvers dazu lautet: „Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christ“. (1. Korinther 3, Vers 11).

13.09.1992

Musical "Begegnungen" wird vom Chor Gilead unter der Leitung von Jan Katzschke aufgeführt.

15.02.1992

Diakonin Claudina Baron-Turbanisch übernimmt eine halbe Stelle für Kinder- und Jugendarbeit in der Johannesgemeinde.

28.02.1992

Richtfest der neuen Kirche.

01.03.1992

Gottesdienst zur Verabschiedung von Diakonin Ulla Paczkowski. Sie wechselt zum 15. Februar 1992 nach Hannover in das Amt für Gemeindedienst.

Dort ist sie nun als Fachberaterin für die Pfarramtssekretärinnen in der hannoverschen Landeskirche tätig.

April 1992

Die von Diakonin Ulla Paczkowski bisher regelmäßig angebotenen Kinderbibelwochen werden unter Leitung von Diakonin Claudina Baron-Turbanisch fortgesetzt. In den folgenden 25 Jahren finden sie weiterhin jährlich mit teilweise mehr als 120 Kindern statt.

31.10.1992

Einweihung der Kirche durch Landessuperintendent Badenhop.

10.01.1993

Verabschiedung der Kirchenvorsteher/innen Irmgard Gutt und Wolfgang Hardt. Einführung der drei neuen Kirchenvorsteher Martin Göhring, Günter Stöckemann und Martin Wollin.

10.10.1993

Letzter Gottesdienst von Pastor Schlieper.

1994

Organist Jan Katzschke verlässt die Gemeinde.

1994

Neubau des Pfarrhauses II in der Otto-Hergt-Str.8;
Pastorenehepaar Heger zieht dort ein.

01.01.1994

Pastorin Gülich versieht eine halbe Pfarrstelle von Johannes II.

26.06.1994

Einführung des neuen Kirchenvorstandes: Jürgen Dallwitz, Waldemar Duda, Ute Göhring, Susanne Menke, Gabriele Müggenburg, Eckhard Ritterhoff und Ursula Stutzer. Berufen werden Alexander Hirsch und Beate Peters.

August 1994

Der neue Kindergarten „Pustebblume“ wird zum Beginn des Kindergartenjahres eröffnet.

13.11.1994

Ordination von Pastorin Anke Heger durch Landessuperintendent Hartmut Badenhop auf die Pfarrstelle II.

20.11.1994

Letzter Gottesdienst von Pastor Wilhelm Schröder.

04.12.1994

Am 2. Advent wird das neue Gesangbuch in unserer Gemeinde eingeführt.

1985-1994



1985 Gründung KUM BA YAH
(Foto 1990)



1988 Kirchenvorstandswahl



1989 Aufführung
Musical „Der Zeuge“



1990 Einführung
Pastor Rolf Schlieper



1990 Haupt- und ehrenamtliche
Mitarbeitende in Johannes

Neubau der Kirche



1991 Grundsteinlegung Kirche



1991 Konzert Chor Gilead



1992 Richtfest Kirche



1992 Einweihungsfeier der Kirche





1992 Verabschiedung Diakonin
Ulla Paczkowski



1992 Musical „Begegnungen“
Leitung: Jan Katzschke



1994 Neubau Pfarrhaus II



1993 Verabschiedung
von Pastor
Rolf Schlieper



1994 Verabschiedung
von Pastor
Wilhelm Schröder



1994 Ordination von Pastorin
Anke Heger

13.05.1995

Einführung von Pastor Jens Heger auf die Pfarrstelle II der Johannesgemeinde. Er teilt sich diese Stelle mit seiner Frau, Pastorin Anke Heger.

30.05.1995

Nach Rücktritt der Kirchenvorsteher Waldemar Duda und Susanne Menke rücken Friedel Eckhard und Günter Stöckemann in den Kirchenvorstand nach.

10.09.1995

Einführung von Pastor Wolfgang Delventhal auf die Pfarrstelle Johannes I durch Superintendent Hans-Dietrich Tjarks.

31.05.1996

Für Alexander Hirsch wird als Nachfolgerin Barbara Kunze in den Kirchenvorstand berufen.

16.06.1996

Nach Rücktritt von Ute Göhring wird Günter Graap erneut in den Kirchenvorstand gewählt.

1996

Neueindeckung der Dächer von Gemeindehaus und Kindergarten.

11.05.1997

Abschiedsgottesdienst für das Pastorenehepaar Heger. Das Ehepaar wird nach Kirchweyhe versetzt, um den 1996 beschlossenen Stellenplan des Kirchenkreises umsetzen zu können. Die volle Pfarrstelle von Johannes II wurde auf eine halbe Stelle reduziert.

Juli 1997

Renovierung des Gemeindehauses und teilweise Neumöblierung.

01.09.1997

Pastor Wolfgang Schröder übernimmt vertretungsweise die halbe Pfarrstelle Johannes II.

30.11.1997

Jürgen Dallwitz wird als Prädikant eingeführt.

12.02.1998

Rücktritt des Kirchenvorstandsmitgliedes Eckhard Ritterhoff.

02.08.1998

Einführung Dr. Eckhard Müller als neues Kirchenvorstandsmitglied.

27.10.1998

Erste Silberne Konfirmation.

01.01.1999

Rücktritt der Kirchenvorstandsmitglieder Beate Peters und Ursula Stutzer.

06.01.1999

Der Kirchenvorstand gibt sein Einverständnis, dass Pastor Wolfgang Schröder neben seinen pfarramtlichen Aufgaben in Eilvese einen Auftrag zur Vernehmung der halben Pfarrstelle Johannes II erhält.



HEIKO

SCHENDZIELARZ

Elektromeister

LICHT- u. KRAFTANLAGEN
31535 NEUSTADT
Margaretenweg 3 ☎ 05032/3143



info@schendzielarz-elektro.de

03.03.1999

Wahl von Dr. Eckhard Müller zum Vorsitzenden des Kirchenvorstands.

Juli 1999

Die Konfirmanden der Gemeinde nehmen zum ersten Mal am KFS (Konfirmanden-Ferien-Seminar) in Wagrain (Österreich) teil.

Mai 1999

Adriana Reichenbach und Heike Post werden als neue Mitglieder in den Kirchenvorstand berufen.

04.07.1999

Die Gemeinde feiert ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Sommerfest unter dem Motto „... der ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen“ - Psalm 1, Vers 3.

01.10.1999

Pastor Wolfgang Schröder übernimmt offiziell die halbe Pfarrstelle Johannes II.

01.10.1999

Die Gemeinde feiert mit einem öffentlichen Festakt das 25-jährige Bestehen der Johannesgemeinde. Am Abend findet ein Festkonzert mit dem Crescendo Barock-Ensemble statt. Es erscheint eine Festschrift, herausgegeben von Günter Stöckemann.

02.04.2000

Neuwahl des Kirchenvorstands.

Gewählt werden: Stephanie Bosqui, Petra Crysmann, Veronika Giesecke, Dr. Eckhard Müller, Thomas Nowack und Heike Post.
Berufen werden: Adriana Reichenbach und Axel Gläser.

18.06.2000

Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands.

30.06.2000

Der Kirchenvorstand wählt Dr. Eckhard Müller zum Vorsitzenden und Pastor Wolfgang Delventhal zum stellvertretenden Vorsitzenden.

09.07.2000

Verabschiedung der Leiterinnen des Spielkreises Helga Bieck und Irmgard Langer.

01.09.2000

Mit Beginn des Schuljahres übernehmen Doris-Brigitte Dunker und Heike Post die Leitung des Spielkreises.
(Einführung im Gottesdienst am 14. Januar 2001).

07.-22.05.2001

Gemeindegottesdienst zu Grundfragen des christlichen Glaubens mit Pastor Burkhard Merhof, Hermannsburg.

10.06.2001

Erster Taferinnerungsgottesdienst mit dem Johki und Pastor Wolfgang Schröder.

06.09.2001

Der erste Auszeit-Gottesdienst in unserer Kirche: Der andere Gottesdienst am Sonntag um 18 Uhr mit Sketchen, neuer Musik und kleinem Imbiss.

24.08.2002

Sommerfest der Gemeinde zum zehnjährigen Bestehen der Kirche.

03.-09.10.2002

Erste Familienfreizeit für Gemeindeglieder aus Johannes und Liebfrauen auf Baltrum unter Leitung von Pastor Stephan Jacob, Susanne Jacob, Birgit Langholz und Beate Peters. Bis zum Herbst 2013 werden regelmäßig jährlich Familienfreizeiten angeboten, in den Jahren 2012 und 2013 unter der Leitung von Pastorin Anna Wißmann, Dr. Sabine Eickhoff-Fels und Beate Peters.

Oktober 2002

Der Gemeindebrief erhält ein neues Logo.

31.10.2002

Festgottesdienst zum 10-jährigen Bestehen der Kirche mit vielen geladenen Gästen.

September - November 2002

Das Gemeindehaus bietet zwei Klassen der abgebrannten Schule am Ahsförth Unterkunft.

09.02.2003

Verabschiedung von Pastor Wolfgang Schröder und Begrüßung von Pastor Tim Kröger. Pastor Tim Kröger übernimmt eine volle Stelle in der Gemeinde. Pastor Wolfgang Delventhal reduziert seinen Gemeindeanteil auf eine halbe Stelle.

März 2003

Gründung der gemeindeübergreifenden Gruppe mittenDRiN (zunächst unter dem Namen 30+) durch Beate Peters und Christiane Rohde.

22.06.2003

Gemeindefest im Kirchgarten unter Beteiligung der Feuerwehr.

01.12.2003

Pastor Wolfgang Delventhal wechselt zum Kirchenkreis. Pastor Stephan Jacob übernimmt eine halbe Stelle in der Johannesgemeinde; mit der anderen Hälfte verbleibt er in der Liebfraungemeinde.

08.04.2004

Am Gründonnerstag feiern die beiden Stadtgemeinden erstmals gemeinsam ein Feierabendmahl in der Kirche.

22.08.2004

Erster Familiengottesdienst im Freien in den Parkwiesen.

12.09.2004

Gospelgottesdienst mit KUM BA YAH anlässlich des 30-jährigen Gemeindejubiläums. Anschließend singender Festzug vor das Gemeindehaus zur Einweihung des neuen Vorplatzes des Gemeindehauses mit Gemeindefest.

Advent 2004

Viele Häuser der Gemeinde öffnen sich zum ersten Lebendigen Adventskalender. Die Organisation hierfür liegt bei Diakonin Claudina Baron-Turbanisch.

BAUT, WAS BLEIBT

DUENSING

HOCHBAU TIEFBAU EISENBAHNBAU

1995-2004



1995 Einführung Pastor
Jens Heger



1995 Einführung Pastor
Wolfgang Delventhal



1997 Abschied von
Ehepaar Heger



1998
Erste Silberne Konfirmation



1999 Sommerfest
25 Jahre Johannesgemeinde



1999 Pastor Wolfgang Schröder übernimmt 1/2 Pfarrstelle in Johannes



2000 Verabschiedung von Helga Bieck und Irmgard Langer als Spielkreisbetreuerinnen



2000 Haupt- und Ehrenamtliche in Johannes



2002 ein Haus voller Leben. Zehnjähriges Bestehen der Kirche



2003 Pastor Tim Kröger übernimmt volle Stelle in Johannes



2003 Pastor Stephan Jacob übernimmt 1/2 Pfarrstelle in Johannes

10.01.2005

Erste Warenausgabe der Nienburger Tafel, Ausgabestelle Neustadt im Gemeindehaus der Johannesgemeinde. Die Organisation liegt in den Händen von Anja Kröger und Brigitte Scheele.

19.01.2005

Die Michaelisstiftung der Region Mitte des Kirchenkreises wird gegründet. Aus der Johannesgemeinde gehört Fred Norra dem Vorstand der Stiftung an. Im Beirat wird die Gemeinde durch Günter Graap und Heinz Horn vertreten, später dann durch Petra Crysmann und Martin Elsner.

Februar 2005

Unter der Leitung von Ulla Osche wird eine Flötengruppe gegründet.

08.05.2005

Die Johannesgemeinde ist Veranstaltungsort für das Feierabendmahl und die Kirchentagsnacht im Rahmen des Kirchentages in Hannover.

Oktober 2005

Heike Post, Anja Kröger und Brigitte Scheele erhalten den CDU-Bürgerpreis für ihr gemeinsames Engagement für die Neustädter Tafel.

18.11.2005

Erste ökumenische Nacht der Lichter mit Liedern von Taizé in Johannes. Von dem ursprünglich beabsichtigten Wechsel der Kirchen wird später abgesehen.

April 2006

Der erste Gemeindebrief mit farbigem Titel erscheint.

26.04.2006

Bei der Kirchenvorstandswahl. werden gewählt: Jürgen Dallwitz, Jens Giesecke, Axel Gläser, Thomas Nowack, Dr. Eckhard Müller und Beate Peters. Berufen werden: Karin Horn und Karin Willmann. Der Vorstand wählt Dr. Eckhard Müller zum Vorsitzenden.

23.06.2006

Das Pfarrhaus II wird von Susanne und Stephan Jacob bezogen.

01.07.2007

Die Empore der Kirche, die mit großzügiger Beteiligung vieler Spender und Spenderinnen finanziert wurde, wird mit einem Festgottesdienst eingeweiht.

23.09.2007

Als Nachfolgerin für Jens Giesecke wird Dr. Sabine Eickhoff-Fels als Kirchenvorsteherin eingesegnet.

November 2007

Die Kirchenvorstände von Liebfrauen und Johannes beschließen auf einem Klausurwochenende in Dassel eine enge Zusammenarbeit.

November 2007

Gründung der Kleiderausgabe für Tafelkunden durch Anja Kröger und Team.

August 2008

Der letzte selbstständige Gemeindebrief von Johannes unter dem Namen „Blickpunkt“ erscheint.

August 2008

Diakonin Claudina Baron-Turbanisch scheidet aus; sie wechselt in die Region Mitte des Kirchenkreises mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendarbeit sowie Begleitung und Ausbildung von Ehrenamtlichen.

14.09.2008

In einer Gemeindeversammlung wird das weitere Vorgehen hinsichtlich der Zusammenarbeit und der neuen Aufgabenverteilung der Pastoren vorgestellt. Außerdem wird der Kauf einer „neuen“ Orgel bekanntgegeben.

Oktober 2008

Der erste gemeinsame Gemeindebrief der beiden Kernstadtgemeinden Liebfrauen und Johannes erscheint.

07.12.2008

Nach Ausscheiden von Axel Gläser wird Jasmin Koch als neue Kirchenvorsteherin eingeführt.

01.01.2009

Der Kirchengemeindeverband der Region Mitte wird gegründet. Ihm gehören neben der Johannesgemeinde fünf weitere Gemeinden an.

01.01.2009

Pastor Stephan Jacob übernimmt eine ganze Stelle in Johannes. Pastor Tim Kröger reduziert auf eine halbe Stelle und übernimmt die zwei vom Kirchenkreis neu initiierten viertel Stellen „Schulnahe Jugendarbeit“ und „Bildungsarbeit“.

04.01.2009

In einem gemeinsamen Gottesdienst wird die Einführung des gemeinschaftlichen Stadtpfarramtes gefeiert.

01.02.2009

Einführung einer gemeinsamen Homepage der beiden Kernstadtgemeinden unter der Adresse <www.liebfrauen-johannes.de>.

16.08.2009

Einweihung der „neuen“ Janke-Orgel mit anschließendem Gemeindefest. Die Orgel stammt aus der Messiasgemeinde, Hannover. Vor dem Einbau wird sie in der Orgelbauwerkstatt Ekkehart Groß in Wadlitz bei Bauzen überholt und umgebaut. Viele Spenden werden für die neue Orgel gesammelt. Am Abend gibt Jan Katzschke ein erstes Konzert auf der neuen Orgel.

19.01.2010

Fünffähriges Tafeljubiläum mit einem Vortrag von Pastor Rainer Müller-Brandes, Vorsitzender des Diakonieverbands Hannover Land, zu dem Thema: „Kein schöner Land in dieser Zeit - Armut als Herausforderung zum Handeln“.

01.05.2010

Als gemeinsames Projekt von sechs Gemeinden („Kirche in der Region“) erscheint ein Gemeindebrief unter dem Thema: „Ich bin drin“.

20.02.2011

Verabschiedung von Pastor Stephan Jacob. Er wechselt zur Michaeliskirche, Lüneburg.

27.04.2011

Erstes Gemeindefrühstück 60+ mit Pastorin Ute Clemens. Pastorin Clemens hat eine viertel Stelle für diese Arbeit in den Stadtgemeinden.

August 2011

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres übernimmt der Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf die Trägerschaft der beiden Kindergärten Johki und Pustebume.

28.08.2011

Pastorin Anna Wißmann wird als Nachfolgerin von Pastor Stephan Jacob auf die volle Pfarrstelle der Johannesgemeinde durch Superintendent Michael Hagen eingeführt.

04.11.2011

Erste ChurchNight der Jugend in der Johanneskirche.

09.-22.01.2012

Gemeindegemeinschaft „Spur 8“ mit Pastor Michael Held für die Region Mitte in der Johanneskirche. In der Folge findet ein monatliches Bibelgespräch in Johannes statt.

18.03.2012

Kirchenvorstandswahl. Es werden gewählt: Michael Dräger, Dr. Sabine Eickhoff-Fels, Dr. Eckhard Müller, Thomas Nowack, Beate Peters, Sarah Seitz und Karin Willmann. Berufen werden: Martin Elsner und Patrick Otto.

09.05.2012

Einweihung der Krippe des Johki durch Superintendent Michael Hagen und Bürgermeister Uwe Sternbeck.

24.06.2012

Gemeindefest mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Feier des 40-jährigen Bestehens des Kindergartens Johki.

30.09.2012

Orgelkonzert mit Wolfgang Schröder, Pastorin Anna Wißmann und Ulla Paczkowski zum dritten Orgelgeburtstag: „Neustadt geht den BACH runter“ begleitet mit Fotos aus Neustadt und biblischen Texten.

31.10.2012

Festgottesdienst zum 20. Jahrestag der Johanneskirche.

20.10.2013

Vorstellung der Vakanzvertretung Pastor Ele Brusermann, der Pastor Tim Kröger vertritt (Studiensemester in Göttingen).

27.10.2013

Abschiedsgottesdienst für Pastor Tim Kröger.

2014

Eine wachsende Zahl iranischer Christen wird nach Taufunterricht Gemeindeglied in Johannes.

Februar 2014

Gründung des Chores „Sing mit“.
Die Leitung haben Beate und Ute Göhring sowie Claudia Dallwitz.

09.02.2014

Begrüßung von Pastor Dirk Heuer durch Superintendent Michael Hagen. Pastor Dirk Heuer nimmt in Johannes ab 01.02. eine halbe Pfarrstelle wahr, zur anderen Hälfte betreut er weiter die berufsbildenden Schulen.

01.12.2014

Einführung eines neuen Liederheftes für den „Lebendigen Adventskalender“ für die Neustädter Gemeinden, entworfen und gestaltet von Christiane und Pastor i.R. Jürgen Frisch, Ulla Paczkowski, Margarete Paul und Pastorin Anna Wißmann.

HANE BUTT **DÄCHER. WIR STEHEN DRAUF.**

Aus Neustadt – in ganz Deutschland unterwegs

Jedes Projekt ist es wert.

DACH **FASSADE** **HOLZ** **ABDICHTUNG** **ENERGIE** **PLAN**

QualitätsDächer
GARANTIE
Hanebutt Gruppe

100 TOP
Dachdecker
Deutsch-Benelux-Kooperation

Einmal durchdacht.
Für immer gemacht.
Für alle Gewerke, rund um
jedes Dach, seit über 90 Jahren.
HANE BUTT

[#daecherwirstehendrauf](#) www.hanebutt.de

DIE HANE BUTT GRUPPE in Neustadt · Köln · Usedom · Hamburg · Kiel · Berlin · Freiburg

2005-2014



2005 Erste ökumenische Nacht
der Lichter



2006 Kirchenvorstandswahl



2007 Einweihung der Empore



2008 Anlieferung der Orgel



2009 Einweihung der Orgel



2011
Erstes Gemeindefrühstück
60+



2011 Abschied von Pastor
Stephan Jacob und Familie



2011 Einführung Pastorin
Anna Wißmann



2012 40 Jahre
Kindergarten



2013 Verabschiedung von
Pastor Tim Kröger



2014 Begrüßung von
Pastor Dirk Heuer



2014 Das neue Liederheft für den
lebendigen Adventskalender

10.01.2015

Die Tafel feiert ihr 10-jähriges Bestehen, mit einem Auftritt des Kabarettisten Matthias Brodowy.

15.02.2015

Als Nachfolgerin von Sarah Seitz wird Petra Schmidt als Kirchenvorsteherin im Gottesdienst eingeführt.

27.02.2015

Verabschiedung von Pastorin Ute Clemens aus dem Projekt 60+. Die Aufgaben übernimmt das Orga-Team unter Leitung von Pastor i.R. Jürgen Frisch gemeinsam mit Uta Jessen, Irmtraud Mundt, Fred Norra, Margarete Paul und Günter Stöckemann.

27.06.2015

Der KUM BAYAH Chor feiert sein 30-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. Es wird mitgestaltet vom Mashithi Chor, der Meermusik und dem Chor Trisolo.

25.10.2015

Pastor Ele Brusermann übernimmt erneut eine Vakanzvertretung, dieses Mal für Pastorin Anna Wißmann, die für ein Studiensemester nach Göttingen geht.

28.02.2016

Einführung von Patrick Otto als Lektor der Gemeinde.

27.04.2016

Fünfstufiges Jubiläum des Kreises 60+ mit einem Frühstück für 90 Personen unter Anwesenheit von Superintendent Michael Hagen und Pastorin Ute Clemens.

19.06.2016

Einführung von Vikar Johannes Luck anlässlich des Reisesegengottesdienstes auf dem Marktplatz.

05.12.2016

Ulla Paczkowski übernimmt von Anja Kröger die Leitung der Tafel.

Februar 2017

Wassereinbruch im Keller des Gemeindehauses.
Der Spielkreis zieht in den Eltern-Kind-Raum der Kirche und anschließend in den Konfirmandenraum um.

02.05.2017

Der Kirchenvorstand beschließt, das Gemeindezentrum abzureißen und durch einen Neubau zu ersetzen.

04.06.2017

Verabschiedung von Pastor Dirk Heuer.

18.06.2017

Ordination von Pastorin Sandra Roland durch
Landessuperintendentin Dr. Petra Bahr.

29.10.2017

Jubiläumsfeier „25 Jahre Johannesgemeinde“ mit Vorführung eines
Filmes über die Geschichte der Johannesgemeinde von
Daniela Nienburg.

November 2017

Pastorin Sandra Roland verlässt die Gemeinde wieder.

04.02.2018

Einführung Pastor Hartmut Peters als Vakanzvertreter.

11.03.2018

Wahl des Kirchenvorstandes. Es werden gewählt: Jürgen Dallwitz,
Michael Dräger, Dr. Sabine Eickhoff-Fels, Martin Elsner, Dr. Eckhard
Müller, Daniela Nienburg, Patrick Otto und Beate Peters.

11.03.2018

Die für den Neubau des Gemeindehauses eingereichten fünf Archi-
itektenentwürfe werden der Gemeinde vorgestellt. Im Ergebnis des
Architektenwettbewerbes gibt es zwei Preisträger.
Die Rückmeldungen aus der Gemeinde zeigen eine Präferenz für
den zweiten Preis.

04.06.2018

Der Kirchenvorstand beschließt, den Träger des zweiten Preises des Architektenwettbewerbes, den Architekten Gerd Lauterbach aus Hannover, mit der Ausführung seines Entwurfes zu beauftragen.

24.06.2018

Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit Gemeindefest. Zusätzlich zu den gewählten Mitgliedern sind berufen worden: Ralf Müller, Petra Schmidt und Karin Willmann.

01.07.2018

Nach 46 Jahren wird die Arbeit des Spielkreises mit einem Abschiedsgottesdienst beendet.

03.02.2019

Verabschiedung des Kirchenvorstandsmitgliedes Dr. Patrick Otto und Einführung von Kerstin Langer als neues Kirchenvorstandsmitglied.

10.02.2019

Einführung von Dr. Sebastian Thier als Pastor der Johannesgemeinde und Pastor im Stadtpfarramt durch Superintendent Michael Hagen.

27.04.2019

„Abrisskonzert“ mit der Band Rockkantine.

12.05.2019

„Abschiedscafé“ mit Erinnerungen an den Bau des Gemeindezentrums und Fotoausstellung von Gesa Elsner unter dem Titel „Vor dem Abriss“ mit Impressionen aus dem alten Gemeindehaus.

Juni 2019

Abbruch des Gemeindehauses und Freimachung des Baugeländes. Während der Bauzeit ist die Gemeinde mit verschiedenen regelmäßigen Veranstaltungen zu Gast in unseren Nachbargemeinden. So finden das Geburtstagskaffeetrinken der Senioren in der Evangelischen Freikirche, das Frühstück 60+ im Gemeindehaus Liebfrauen und die Lebensmittelausgabe der Tafel in der Katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul statt. Chorproben, Konfirmandenunterricht und Kirchenvorstandssitzungen finden in der Kirche statt; Das Gemeindebüro findet Platz in der Sakristei.

01.01.2020

Die Johannesgemeinde übernimmt die Trägerschaft der Tafel. Die Leitung der Tafel hat weiterhin Ulla Paczkowski.

14.02.2020

Erster Spatenstich für das neue Gemeindehaus nach überarbeitetem Entwurf des Architekten Gerd Lauterbach.

15.03.2020

Letzter Gottesdienst vor der Corona-Krise mit besonderen Maßnahmen: Keine Begrüßung mit Handschlag, keine Gesangbuchausgabe, sondern alle Lieder werden projiziert und keine Kollekte mit Klingelbeutel.



17.03.2020

Sondersitzung des Kirchenvorstandes aus Anlass der Corona-Pandemie. Es finden zunächst keine Gottesdienste statt. Dies betrifft auch die Gottesdienste zu Ostern. Sonstige Veranstaltungen werden ebenfalls abgesagt. Stattdessen werden Onlineandachten über die Homepage angeboten; die Kirche wird mittwochs zur stillen Einkehr geöffnet.

Die Beschäftigung mit immer neuen Vorschriften und Empfehlungen städtischer und kirchlicher Stellen aus Anlass der Corona-Pandemie gehört über längere Zeit zum regelmäßigen Geschäft des Kirchenvorstands.

Die für den 22.03. geplante Grundsteinlegung für das neue Gemeindehaus wird verschoben.

10.05.2020

Es finden wieder Gottesdienste statt, jeweils um 10 und 17 Uhr, mit deutlich reduzierter Teilnehmerzahl und auf der Grundlage eines vom Kirchenvorstand beschlossenen Hygieneplans, der regelmäßig fortgeschrieben wird.

25.05. – 07.06.2020

Erstmals findet im Kirchgarten eine Ausstellung für alle Sinne statt, die unter Corona-Bedingungen Interessierte einlädt, sich mit Aspekten der Pfingstgeschichte zu beschäftigen.

Diakonin Baron-Turbanisch hat sie zusammen mit einem Team Ehrenamtlicher konzipiert und realisiert. Aufgrund des großen Zuspruchs finden in den Folgejahren weitere Ausstellungen im Kirchgarten zu jeweils neu entwickelten Themen statt.

Sommer 2020

In diesem Jahr findet kein KFS statt, die Konfirmationen werden auf 2021 verschoben.

25.08.2020

In seiner Sitzung am 25.08. beschließt der Kirchenvorstand, eine Fundraisingaktion für das neue Gemeindehaus durchzuführen. U. a. werden Miniaturziegel und Schirme gegen Spenden abgegeben. Spendenbriefe, Flyer und viele weitere kreative Aktionen kommen dazu. Aus dem Erlös werden u. a. verschiedene technische Ausstattungsgegenstände für das Gemeindehaus sowie eine große Rundbank beschafft.

Außerdem beschließt der Kirchenvorstand die Installation einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Gemeindehaus.

01.09.2020

Die Pflicht zur Dokumentation der Anwesenheit bei Gottesdiensten und sonstigen Gemeindeveranstaltungen (sofern diese stattfinden) wird eingeführt.

18.09.2020

Die Grundsteinlegung wird nachgeholt; gleichzeitig wird Richtfest gefeiert. Um die Verbindung zur Johanneskirche zu verdeutlichen, wird derselbe Leitvers wie für die Kirche gewählt: „Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Kor. 3, Vers 11). Zur Erinnerung an das alte Gemeindehaus und dessen Grundsteinlegung wird die Grundsteinkassette aus dem Jahre 1971 wiederverwendet.

Dezember 2020

Den Lebendigen Adventskalender gibt es in diesem Jahre lediglich digital und in Papierform.

Die Gottesdienste zu Heiligabend finden als ökumenische Freiluftgottesdienste unter Coronabedingungen auf dem Marktplatz statt.

09.03.2021

Nach dem Rücktritt von Anna Wißmann wählt der Kirchenvorstand Dr. Sebastian Thier zu seinem stellvertretenden Vorsitzenden.

18.05.2021

Übergabe der Tafelleitung von Ulla Paczkowski an Christina Schlicker.

13.06.2021

Die zurückgetretenen Kirchenvorsteherinnen Dr. Sabine Eickhoff-Fels, Daniela Nienburg, Petra Schmidt und Karin Willmann werden verabschiedet.

Uschi Seidel als Ersatzkirchenvorsteherin und die neu berufenen Kirchenvorsteherinnen Petra Crysmann, Alicia Reichenbach und Britta Schulz werden in ihr Amt eingeführt.

13.07.2021

Jürgen Dallwitz legt sein Amt als Kirchenvorsteher nieder.

18.07.2021

Letzter Gottesdienst von Pastorin Anna Wißmann. Sie wechselt zum 01.08.2021 in die St. Lamberti Kirchengemeinde Bergen.

Pastor Dr. Thier übernimmt die freiwerdende volle Pfarrstelle, die Vakanzvertretung für seine reduzierte Stelle übernehmen Pastorin Franziska Oberheide und Pastor Ele Brusermann.

Ab Juli 2022 übernimmt Pastorin Gudrun Gerloff-Kingreen die Vakanzvertretung.

11.10.2021

Es findet eine sehr gut besuchte Gemeindeversammlung statt, in der u. a. die Rücktritte im Kirchenvorstand und die Zukunft der pfarramtlichen Versorgung der Gemeinde diskutiert werden.

24.12.2021

Die Heiligabendgottesdienste finden wieder in der Johanneskirche statt, coronabedingt allerdings mit begrenzter Teilnehmerzahl.

08.02.2022

Eine erste Ausschreibung der vakanten Pfarrstelle bleibt erfolglos. Nach Intervention des Kirchenkreises beschließt der Kirchenvorstand, die Stelle als halbe neu Stelle auszuschreiben.

06.03.2022

Die Kontaktdatenerfassung in den Gottesdiensten wird eingestellt. Das Gemeindeleben normalisiert sich langsam.

03.05.2022

Der Kirchenvorstand beschließt, der Einrichtung eines gemeinsamen Pfarramtes in der Region Mitte (an Stelle des bisherigen Stadtpfarramtes) zum 01.10.2022 zuzustimmen.

18.06.2022

In einer großen Umzugsaktion werden in der Kirche eingelagerte Möbel etc. in das neue Gemeindehaus eingeräumt.

21.06.2022

Ulla Paczkowski erhält den Ehrenamtspreis der Region Hannover. Sie wird für ihr Engagement bei der Tafel Neustadt geehrt.

24.06.2022

Das neue Gemeindehaus wird mit einem Festgottesdienst und Gemeindefest unter großer Beteiligung von Gemeinde und Öffentlichkeit eingeweiht.

August 2022

Im August 2022 wird das Pfarrhaus in der Otto-Hergt-Straße verkauft.



Glanzeleistungen aus der Lackiererei!

temps Malereibetriebe GmbH
Hertzstraße 1 ■ 31535 Neustadt ■ Tel.: 05032 803-33
E-Mail: info-neustadt@temps.de ■ www.temps.de

temps
Lackierungen



31.08.2022

Gründung eines Kinderchores unter Leitung von Julia Martens (jetzt „Johannes Chorkids“).

02.09.2022

Die Ü-Kirche wird als neues Angebot etabliert.

06.09.2022

Die über 23-jährige Tätigkeit von Dr. Eckhard Müller als Vorsitzender des Kirchenvorstandes endet; er stellt sein Amt zur Verfügung. Zum neuen Vorsitzenden wird Dr. Sebastian Thier, zu seiner Stellvertreterin Uschi Seidel gewählt.

30.10.2022

Die Gemeinde feiert die erste Goldene Konfirmation. Zehn Jubilare nehmen teil.

01.11.2022

Die Kirchenvorstandsarbeit wird z.T. neu organisiert: Es wird ein Verwaltungsausschuss gegründet, Petra Crysmann wird Ehrenamtsbeauftragte.

Dezember 2022

Der Lebendige Adventskalender findet wieder wie gewohnt statt.

17.02.2023

Veränderungen der Tafelarbeit: Der Tafel Neustadt e.V. wird gegründet; der Kirchenvorstand stimmt der Übernahme der Tafelarbeit durch den e.V. und der entsprechenden Vermögensübertragung zu.

28.02.2023

Kerstin Langer scheidet aus dem Kirchenvorstand aus.

31.03.2023

Ralf Müller scheidet aus dem Kirchenvorstand aus.

23.04.2023

Dr. Eckhard Müller wird im Gottesdienst verabschiedet, gleichzeitig wird Thomas Nowack als berufener Kirchenvorsteher in sein Amt eingeführt.

25.05.2023

Erstmals nach der Corona-Pandemie wird wieder ein Mitarbeiterfest gefeiert.

24.06.2023

Erstes Gemeindefest im neuen Gemeindehaus.

25.06.2023

Das neues Gemeindehaus wird beim Tag der Architektur präsentiert.

August 2023

Es wird eine Krabbelgruppe unter Leitung von Britta Schulz ins Leben gerufen.

10.12.2023

Verabschiedung von Michael Dräger als Kirchenvorsteher.

Ihr Partner für schöne Gärten!

Neupflanzungen, Umgestaltungen, Schnitтарbeiten,
Wurzelfräsung, Rollrasenverlegung und -lieferung

Unser Gartencenter bleibt noch bis 30.10.24
mit begrenztem Sortiment und Beratung
von Mo.-Fr., 9-18 Uhr, geöffnet!



**Gartenservice
Heidelbeerplantage**

**Wassermann
BAUMSCHULE**
www.baumschule-wassermann.de

Bis 30.10.24: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Neustadt, Boumannweg 1, Tel.05032/95200

01.09.2023

Pastorin im Probedienst Sarah Pantke tritt ihren Dienst in der Gemeinde an. Ihre Einführung erfolgt am 08.10.2023.

10.03.2024

Der Kirchenvorstand wird neu gewählt, diesmal nach dem neuen Wahlrecht mit allgemeiner Briefwahl und der Möglichkeit der Onlinewahl. Gewählt werden: Lukas Geisler, Thomas Nowack, Beate Peters, Britta Schulz, Marc-René Schulz und Sabrina Wotrubez. Berufen wird Cathrin Anacker.

10.03.2024

Das Musical „Der Regenbogenfisch“ wird von den „Johannes Chorkids“ unter der Leitung von Julia Martens im Gottesdienst aufgeführt.

25.05.2024

Erstmals nach der Corona-Pandemie wird wieder ein Mitarbeiterfest gefeiert.

26.05.2024

Der neue Kirchenvorstand wird in sein Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder des Kirchenvorstandes werden verabschiedet.

03.06.2024

In seiner konstituierenden Sitzung wählt der Kirchenvorstand Dr. Sebastian Thier zum Vorsitzenden und Britta Schulz zur stellvertretenden Vorsitzenden.

23.06.2024

Im Kirchgarten wird die Ausstellung „Willkommen im Paradies – ein Garten auf Erden“ präsentiert. Sie lockt mit ihrem Programm viele verschiedene Menschen in die Johannesgemeinde.

08.09.2024

Gemeindefest zum 50-jährigen Gemeindejubiläum.

Neben den Pastorinnen und Pastoren, Vikaren und Diakoninnen und den hier nicht erwähnten Mitarbeitenden in den Kindergärten waren und sind noch weitere Mitarbeitende in unserer Gemeinde angestellt.

Im Pfarrbüro:

Ekka Lühring, Angelika Brüdern, Angelika Krautstrunk, Christina Schlicker, Angelika Herbst, Astrid Steinbrenner, Sonja Kemm, Katrin Rudolph, Carina Siedow, Jennifer Christiansen.

Im Küsterdienst:

Winfried und Christa Langer, Margit Scheffer, Heidi Wittig, Irene Groß.

Gärtner:

Michael Bose, Eberhard Scheld, Andreas Groß, Viktor Friesen

Gottes reichen Segen wünscht



2015-2024



2015 30 Jahre
KUM BA YAH



2015 Verabschiedung
Ute Clemens bei 60+



2015 Orgateam 60+



2016 Ulla Paczkowski
übernimmt die Tafelarbeit
von Anja Kröger



2017
Abschied Dirk Heuer



2017
Ordination Pastorin
Sandra Roland



2018

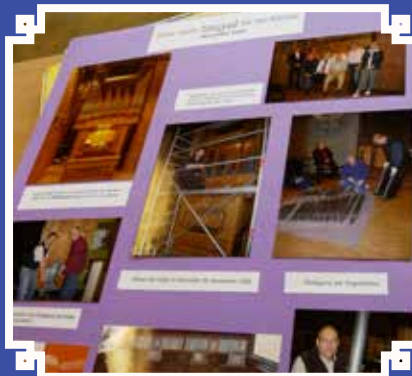
Abschied vom Spielkreis



2019 Einführung von
Pastor Dr. Sebastian Thier



2019 Abriss des Gemeindehaus



2020 Dienst unter Corona-
bedingungen



2020 Erster Spatenstich für das neue Gemeindehaus



2020 Grundsteinlegung



2020 Erste Ausstellung im Kirchengarten



2021 Abschied von Pastorin Anna Wißmann



2022 Einweihung Gemeindehaus



2023 Verabschiedung Dr. Eckhard Müller als Kirchenvorsteher



2023 Einführung Pastorin Sarah Pantke



2024 Mitarbeiterfest



2024 Einführung des neuen Kirchenvorstands



2024 Chorkids Musical „Der Regenbogenfisch“



2024 Ausstellung „Willkommen im Paradies - ein Garten auf Erden“



Gestaltung: Ulla Paczkowski
September 2024